

SWITEL

SWISS BRAND®

Schnurloses DECT/GAP-Telefon

DC59x

Bedienungsanleitung

Auspacken Ihres Telefons

Sie sollten folgende Teile in der Verpackung vorfinden:

- das schnurlose Mobilteil (zwei Mobilteile in einem Doppelsystem, drei in einem Dreifachsystem und vier in einem Vierfachsystem).
- die Basiseinheit
- zwei wiederaufladbare Akkus für jedes Mobilteil.
- eine Batteriefachabdeckung für jedes Mobilteil.
- ein Telefonanschlusskabel für die Basiseinheit.
- einen Netzadapter für die Basiseinheit.

- Ladeschalen, jedes mit einem Netzadapter, für Systeme mit mehreren Mobilteilen.

- eine Bedienungsanleitung

** Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg für Garantieleistungen auf.

Erstmaliges Laden der Batterien

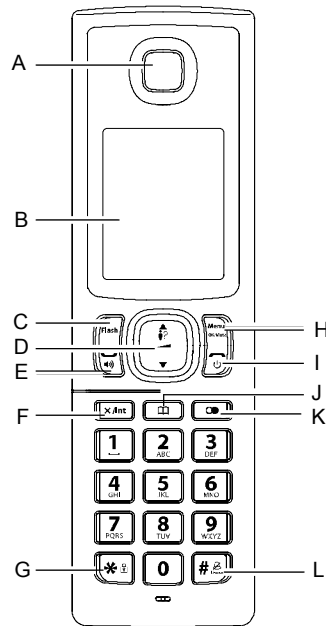
Vor der ersten Verwendung Ihres Telefons müssen Sie unbedingt alle Batterien 16 Stunden lang vollständig aufladen.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Telefon ist bei einem Stromausfall nicht für Notrufe geeignet.

Für Notrufe sollten Sie ein Standardtelefon haben, das an Ihrer Telefonleitung angeschlossen ist und nicht mit Netzstrom gespeist wird, so dass Sie bei einem Stromausfall Anrufe tätigen können.

Funktionstasten des Telefons



E RUFaufbau / LAUTSPRECHER

- Anruf tätigen oder annehmen

F LÖSCHEN / INTERNRUF

- Löscht das zuletzt eingegebene Zeichen (Ziffer o. Zahl).

- Internruf tätigen oder Gespräch übergeben.

G*/ TONtASTENSPERRE

- Längeres Drücken schaltet die Tastensperre ein/aus

H MENÜ/OK/STUMM

- Zeigt das Menü an.

- Menüeintrag auswählen oder Eintrag/Einstellung speichern.

- Gespräch stumm schalten, erneut betätigen: Gespräch fortsetzen.

I AUfFLIEGEN

- Während eines Gesprächs: aufliegen.

- Bei der Programmierung: abrechnen und verlassen.

- Änderungen verwerfen.

- Gedrückt halten: Mobilteil ein/aus.

J TELEFONBUCH

- Zeigt das Telefonbuch an.

K WAHLWIEDERHOLUNG

- Liste der getätigten Anrufe anzeigen.

L #/PAUSE/KLINGELTON AUS

- Gedrückt halten: Klingelton ausschalten.

- Gedrückt halten bei Anwahl oder Nummereingabe im Telefonbuch: Wählpause einfügen.

A Hörmuschel

B LCD-Anzeige

C R-Taste

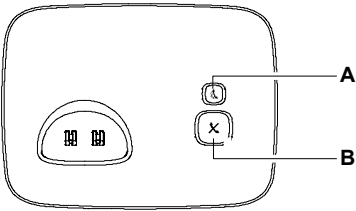
- Flash-Taste für Leitung

D Navigationstaste

- Nach oben: Lautstärke erhöhen o. Anrufliste anzeigen

- Nach unten: Lautstärke verringern.

Basisstation



A SUCHEN

- Suchton auf alle System-Mobilteile senden

B DND (Do Not Disturb - Bitte nicht stören)

- Betriebsart DND ein oder aus

Elemente der LCD-Anzeige



	- Wird angezeigt, wenn die Basisstation in Reichweite ist. - Blinkt, wenn die Basisstation außer Reichweite ist
	- Zeigt neue Sprachnachricht an. (Erfordert Abonnement beim Telefondienstanbieter.)
	- Zeigt neu eingegangene Anrufe an
	- Animierte Akkuladearzeige bei aufliegendem Mobilteil in Basisstation oder Ladegerät. - Blinkt und leer bei niedrigem Ladezustand
	- Freisprechen aktiv
	- Klingelton ist abgeschaltet
	- Wecker ist gestellt.
	- Energiesparmodus aktiviert

Einleitung

VORSICHT: Bei der Verwendung von Telefoneinrichtungen sind stets gewisse Sicherheitsregeln zu beachten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise" der Bedienungsanleitung.

WICHTIG: Da Schnurlostelefone über eine externe Stromversorgung betrieben werden, sollte für den Fall eines Stromausfalls mindestens ein schnurgebundenes Telefon verfügbar sein.

Wichtige Aufstellhinweise

Lärm- und Wärmequellen wie Motoren, Neonbeleuchtung, Mikrowellengeräte, Heizungen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Nicht in sehr staubigen, feuchten oder sehr kalten Bereichen aufstellen.

Nicht in der Nähe von Computern oder anderen Schnurlostelefonen betreiben.

Telefonleitungen nicht während eines Gewitters verlegen.

Telefone nicht an nassen Standorten anschließen, sofern der Stecker nicht speziell dafür ausgelegt ist.

Blanke Telefondrähte oder -klemmen nicht berühren, sofern die Telefonleitung nicht vorher am Netzzugangspunkt getrennt wurde.

Telefonleitungen stets umsichtig verlegen oder umverlegen.

Basisstation und Ladegerät anschließen

1. Kleinere Seite des Netzgeräts an die Strombuchse auf der Unterseite der Basisstation anschließen.

2. Telefonleitung mit der einen Seite an die Buchse auf der Unterseite der Basisstation anschließen.

3. Telefonleitung mit der anderen Seite an die Wanddose anschließen.

4. Größere Seite des Netzgeräts an eine ungeschaltete Steckdose anschließen. Zur Verwendung von DSL ist ein Splitter erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten). Wenden Sie sich wegen des Splitters bitte an Ihren DSL-Anbieter.

VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Netzteil. (Basisstation: TENPAO-S003IV0600050 oder ESL-IA5060G(6Vdc/500mA), Ladegerät: TENPAO-S003IV0600015 oder ESL-IA1560G(6Vdc/150mA). Andere Netzgeräte können Schäden verursachen. Ihr Vertriebspartner vor Ort berät Sie gern beim Erwerb eines neuen Netzgeräts.

Die Basisstation Ihres Telefons verfügt über ein energieeffizientes Schaltnetzteil (Eingang 100-240 V_{AC}, Ausgang 6 V_{DC}, 500 mA). Die Leistungsaufnahme des Adapters ohne Last beträgt ca. 0,11 W. Der durchschnittliche Wirkungsgrad beträgt ca. 72%.

Der Stromverbrauch der Basisstation beträgt:

- im Betrieb (Ruhezustand/Gespräch): ca. 0,5 / 0,65 W

- beim Laden des Mobilteils: ca. 0,53 W

Die dem Telefonset beiliegende Ladestation (ggf. mehrere) verfügt über ein energieeffizientes Schaltnetzteil (Eingang 100-240 V_{AC}, Ausgang 6 V_{DC}, 150 mA). Die Leistungsaufnahme ohne Last beträgt ca. 0,14 W. Der durchschnittliche Wirkungsgrad liegt bei ca. 69,14 %. Der Stromverbrauch der Ladestation beträgt:

- ohne Mobilteil: ca. 0,14 W

- während des Ladevorgangs: ca. 0,66 W

Anforderungen an den Telefonanschluss

Zur Verwendung dieses Telefons ist eine Buchse des Typs RJ11C erforderlich. Diese gleicht ggf. der hier abgebildeten. Ist eine solche nicht vorhanden, wenden Sie sich wegen des Einbaus bitte an Ihr zuständiges Telefonunternehmen.

VORSICHT:

1. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Andere Netzgeräte können Schäden verursachen.

2. Zur Vermeidung von Brand oder Stromschlag darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Akkus einlegen

Zur Optimierung der Akkuleistung Akku vor der ersten Verwendung 16 Stunden lang laden.

1. Die Akkufachabdeckung des Mobilteils darf nicht angebracht sein.
2. Die aufladbaren Akkus (Typ AAA) in das Batteriefach einlegen; dabei auf korrekte Polarität achten (Markierung +/-).
3. Abdeckung plan am Batteriefach auflegen und nach oben schieben, bis es hörbar einschnappt.
4. Mobilteil auf Basisstation oder Ladegerät legen und laden. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Mobilteil.

VORSICHT:

1. Zur Vermeidung eines Brand- oder Verletzungsrisikos nur die entsprechenden Akkus verwenden (HIGHPOWER - HRF AAA400 oder SANIK- SN AAA40H, 400mA 1,2V Ni-MH).

2. Akkus bei längerer Nichtverwendung des Mobilteils entnehmen, um ein mögliches Auslaufen zu verhindern.

Sicherheitshinweis zum Umgang mit Batterien

NUR die mit dem Mobilteil gelieferten wiederaufladbaren Batterien verwenden. KEINE nicht wiederaufladbaren Batterien verwenden – sie können bersten und Ihr Telefon beschädigen.

ECO Mode

Sowohl im Gesprächs- als auch im Bereitschaftsmodus wird die Strahlung im Vergleich zu Standard-DECT-Schnurlostelefonen erheblich verringert.



Erweiterte Einstellungen

Wahlverfahren

Wahlverfahren ändern:

1. : ERW. EINSTELL. ->
2. : WAHLVERFAHREN ->
3. : ERW. EINSTELL. ->
4. : Gewünschte Einstellung auswählen ->

Reset

Mit dieser Funktion werden alle Systemeinstellungen mit Ausnahme der Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und der Telefonbucheinträge auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Dies kann sich als nützlich erweisen, wenn Sie zum Beispiel den Sicherheitscode für den Fernzugriff auf den Anrufbeantworter vergessen haben.

- 1.
2. : ERW. EINSTELL. ->
3. : ZURÜCKSETZEN ->
- 4.

HINWEIS: Alle Einstellungen im Mobilteilmenü SPERRLISTE, DND EINST., UHR & WECKER, EINSTELLUNGEN, MOBILT. TÖNE und ERW. EINSTELL werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt; die Wiederwahl- und die Anrufliste werden ebenfalls gelöscht.

HINWEIS: Bei aktivem ENERGIESPARM. wird das Symbol im Display des Mobilteils angezeigt.

Flashzeit

Wählen Sie hier zwischen KURZ, MITTEL oder LANG als Anpassung an Ihren Telefondienstanbieter im Bereich Anrufmerkmale wie Anklöpfen.

Flashzeit ändern:

- 1.
2. : ERW. EINSTELL. ->
3. : FLASHZEIT ->
4. : Gewünschte Einstellung auswählen ->

Mobilteil anmelden

Das System kann mit bis zu 5 schnurlosen Mobilteilen betrieben werden. Die mitgelieferten Mobilteile sind bereits registriert.

Mobilteil hinzufügen oder neu anmelden:

1. an der Basis 5 Sekunden lang betätigen, bis ein Piepton zu hören ist.

2. wenn das Mobilteil MOBILTEIL ANMELDEN anzeigt.

3. PIN eingeben (Standard: 0000) ->

Ein Piepton am Mobilteil bestätigt die erfolgreiche Anmeldung.

HINWEISE:

1. Ein Fehlerton weist auf die nicht erfolgreiche Anmeldung hin.

Mobilteil abmelden

- 1.
2. : ERW. EINSTELL. ->
3. : ABMELDEN ->
4. PIN eingeben (Standard: 0000) ->
5. : Gewünschtes Mobilteil auswählen ->

Mobilteil-Einstellungen

Ruftonlautstärke

Die Ruftonlautstärke des Mobilteils kann von 1 bis 5 geregelt oder der Rufton ausgeschaltet werden.

- 1.
2. : MOBILT. TÖNE ->
3. : RUFTONLAUTST. ->
4. : Gewünschte Einstellung auswählen ->

HINWEIS: Taste gedrückt halten, um den Rufton im Ruhezustand des Mobilteils ein- oder auszuschalten. Bei ausgeschaltetem Rufton wird im Display angezeigt.

Ruftonmelodie

Zehn Ruftonmelodien sind verfügbar.

- 1.
2. : MOBILT. TÖNE ->
3. : RUFTONMELODIE ->
4. : Gewünschte Einstellung auswählen ->

Tastenton

Das Mobilteil kann bei jedem Tastendruck einen Ton ausgeben. Einstellung ändern:

- 1.
2. : MOBILT. TÖNE ->
3. : TASTENTON ->
4. : EIN oder AUS ->

Displaysprache

Displaysprache ändern:

- 1.
2. : AB-EINSTELLG. ->
3. : SPRACHE ->
4. : Gewünschte Einstellung auswählen ->

Equalizer

Hierüber können Sie die Audioausgabe des Mobilteils an Ihre Hörgewohnheiten anpassen.

- 1.
2. : AB-EINSTELLG. ->
3. : EQUALIZER ->
4. : NATÜRLICH, TIEFEN oder HÖHEN auswählen.
- 5.

Energiesparmodus

Hierüber lässt sich das Mobilteil in den Energiesparmodus schalten. Bei aktivierter Funktion schaltet das Mobilteil die Hintergrundbeleuchtung automatisch ab.

- 1.
2. : AB-EINSTELLG. ->
3. : ENERGIESPARM. ->
4. : EIN oder AUS ->

HINWEIS: Bei aktivem ENERGIESPARM. wird das Symbol im Display des Mobilteils angezeigt.

Sperrliste

Steht eine Rufnummer auf der Sperrliste, gibt das Telefon bei einem von dieser Rufnummer eingehenden Anruf kein Tonsignal aus. Das Mobilteil zeigt SPERRLISTE an, wenn eine der gesperrten Rufnummern anruft. Die Rufnummer wird nicht in die Anrufliste aufgenommen.

Eintrag hinzufügen

- 1.
2. : SPERRLISTE ->
3. noch einmal -> NEUER EINTRAG.
4. Gewünschte Rufnummer eingeben ->

Liste anzeigen

- 1.
2. : SPERRLISTE ->
3. blättert in der Sperrliste.

Eintrag bearbeiten

- 1.
2. : SPERRLISTE ->
3. : Gewünschten Eintrag auswählen ->
4. : EINTR. ÄNDERN -> zweimal

5. Rufnummer ändern: Zeichen mit rückwärts löschen, neue Rufnummer über die Zifferntasten eingeben und Taste betätigen.

Eintrag löschen

- 1.
2. : SPERRLISTE ->
3. : Beliebigen Eintrag auswählen ->
4. : LÖSCHEN -> zur Bestätigung 3x

Alle Einträge löschen

- 1.
2. : SPERRLISTE ->
3. : Beliebigen Eintrag auswählen ->
4. : ALLE LÖSCHEN -> zur Bestätigung 2x

Do Not Disturb (Bitte nicht stören)

Ist **DO NOT DISTURB (DND)** aktiviert, so erfolgt kein Klingelton bei eingehenden Anrufen. Die Rufnummer des Anrufenden wird jedoch wie sonst auch in die Liste eingetragen, sofern der Dienst Anruferkennung beim Telefondienstanbieter abonniert ist.

DND- global

Bei globalem **DND** klingeln bei eingehenden Anrufen weder die Mobilteile noch die Basisstation. Die Funktion wird über die DND-Taste an der Basisstation aktiviert und deaktiviert.

DND- Mobilteil

Einzelne Mobilteile können so programmiert werden, dass DND zu vorgegebenen Zeiten aktiv ist. Diese Einstellung gilt dann nur für ein einzelnes Mobilteil, so dass dann auch nur dort kein Klingelton zu hören ist. DND-Zeit für ein einzelnes Mobilteil einstellen

- 1.
2. : DND EINST. ->
3. : Gewünschte Option auswählen ->

EINMAL: Aktiviert DND einmal während der eingestellten Zeit.

TÄGLICH: Aktiviert DND täglich während der eingestellten Zeit.

AUS: Deaktiviert DND (Einstellungen abgeschlossen).

4. Gewünschten Startzeitpunkt eingeben.

5. Gewünschten Stoppzeitpunkt eingeben.

HINWEISE: Ist DND global aktiviert, verbleibt das einzelne Mobilteil im DND-Modus, auch wenn die eingestellte DND-Zeit des Mobilteils vorüber ist.

Uhr und Wecker

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit des Systems werden wie folgt eingestellt.

- 1.
2. : UHR & WECKER ->
3. erneut: DATUM/UHRZEIT.
4. Monat, Tag und Jahr eingeben.
- 5.
6. Stunde und Minute eingeben. AM oder PM auswählen, ->

Zeitformat

Die Zeit kann als 12- oder 24-Stundenuhr angezeigt werden. Einstellung ändern:

- 1.
2. : UHR & WECKER ->
3. erneut: FORMAT EINST. ->
4. erneut -> ZEITFORMAT.
- 5.
6. Stunde und Minute eingeben.

Mehrere Mobilteile verwenden

In diesem System können höchstens zwei Mobilteile gleichzeitig ein externes Gespräch führen. Über die Taste ☎ können Sie sich auf ein bereits laufendes Gespräch eines anderen Mobilteils aufschalten.

Das Gespräch endet erst, wenn das letzte Mobilteil auflegt.

Paging

Die Paging-Funktion hilft Ihnen, ein verlegtes Mobilteil wiederzufinden.

1. Taste ☎ an der Basisstation betätigen. Dies löst einen einminütigen Piepton bei allen angemeldeten Mobilteilen aus.

2. Die Funktion wird über die Taste ☎ an der Basisstation oder der Taste ☎ an einem Mobilteil beendet.

Internruf (nur bei Modellen mit mehreren Mobilteilen)

Zwei an der gleichen Basisstation angemeldete Mobilteile können ein Interngespräch führen.

Internruf aufbauen:

1. Taste ☎ betätigen.

Sind nur zwei Mobilteile angemeldet, wird der Internruf automatisch auf das zweite Mobilteil geleitet.

Bei mehr als zwei angemeldeten Mobilteilen zunächst die Nummer des betreffenden Mobilteils über die Taste 1-5 eingeben.

2. Über die Taste ☎ nimmt das andere Mobilteil den Internruf entgegen.

3. Mit ☎ wird der Internruf beendet.

HINWEISE:

1) Um den Internruf vor der Rufannahme abzubrechen, Taste ☎ oder ☎ auf dem anrufenden Mobilteil betätigen.

2) Das System versucht den Internruf eine Minute lang aufzubauen.

Externen Anruf während eines Internrufs annehmen

Ein Hinweistone während des Internrufs auf ein eingehendes Externgespräch aufmerksam.

Über die Taste ☎ wird der Externruf angenommen und der Internruf beendet.

Über die Taste ☎ wird der Externruf angenommen und der Internruf gehalten. Taste ☎ gedrückt halten, um zwischen Intern- und Externruf umzuschalten.

Längeres Drücken der Taste ☎ aktiviert eine Dreierkonferenz mit Extern- und Interngespräch.

Internruf während eines Externgesprächs aufbauen

Während eines Externgesprächs kann ein Internruf auf ein anderes Mobilteil erfolgen oder ein anderes Mobilteil in das Gespräch eingebunden werden.

1. Während des Gesprächs Taste ☎ betätigen.

Sind nur zwei Mobilteile angemeldet, wird der Internruf automatisch auf das zweite Mobilteil geleitet.

Bei mehr als zwei angemeldeten Mobilteilen zunächst die Nummer des betreffenden (internen) Mobilteils über die Taste 1-5 eingeben. Das Externgespräch wird während des Rufaufbaus zum zweiten Mobilteil gehalten.

2. Über die Taste ☎ nimmt das andere Mobilteil den Internruf entgegen.

HINWEIS: Um den Internruf vor der Rufannahme abzubrechen, Taste ☎ auf dem anrufenden Mobilteil betätigen.

3. Für diesen Internruf stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl.

Längeres Betätigen der Taste ☎ bindet beide Mobilteile in das Gespräch ein.

Am anrufenden Mobilteil mit Taste ☎ zwischen Intern- und Externgespräch umschalten.

Mobilteiltaste ☎ beendet den Internruf auf dem jeweiligen Mobilteil. Am zweiten Mobilteil wird das Gespräch weiter geführt.

Push-to-Talk (PTT) (nur bei Modellen mit mehreren Mobilteilen)

Nachrichten können direkt auf die Sprechrichtung eines beliebigen angemeldeten Mobilteils geleitet werden. Bei mehr als zwei Mobilteilen:

1. Taste ☎ betätigen und ein Mobilteil als Ziel auswählen, oder die Nachricht mit ALLE MOBILT. und ☎ auf alle Mobilteile leiten.

2.TASTE [PTT] GEDR. HALTEN wird während des Verbindungsaufbaus zwischen Ausgangs- und Zielmobilteil im Display angezeigt.

3. Taste PTT auf beiden Mobilteilen betätigen, um die Nachricht abzuspielen.

HINWEIS: Die Verbindung zwischen den Mobilteilen bleibt 30 Minuten nach dem Aufbau bzw. 30 Minuten nach der letzten Übertragung bestehen. Soll ein PTT-Ruf auf ein anderes Mobilteil erfolgen oder ist die vorgegebene Zeit überschritten, obigen Ablauf wiederholen.

Telefonbuch

Eintrag in Telefonbuch aufnehmen

- ☎.
- ☎: TELEFONBUCH -> ☎.
- ☎-> NEUER EINTRAG.
- Namen eingeben (max. 14 Zeichen). Zur Anzeige eines Buchstabens die zugehörige Taste entsprechend oft betätigen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Zeichentabelle.
- ☎.
- Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen). Ist eine Pause erforderlich, die Taste # gedrückt halten, bis ein P angezeigt wird. Damit wird die Wahl 3 Sekunden lang unterbrochen.
- ☎.

HINWEISE:

1. Das Telefonbuch wird von allen Mobilteilen gemeinsam genutzt. Über ein Mobilteil durchgeführte Änderungen gelten für alle Mobilteile.

2. Bis zu 100 Einträge aus bis zu 20 Ziffern für die Rufnummer und 14 Buchstaben für den Namen sind möglich.

Zeichentabelle

Namen (jeweils bis zu 14 Zeichen) mit Hilfe des Ziffernblocks und der folgenden Tabelle eingeben. Bei jedem Tastendruck erscheinen die Zeichen in dieser Reihenfolge:

Zifferntaste	Zur Anzeige des Buchstabens Taste so oft wie angegeben betätigen					
	1	2	3	4	5	6
1	Lberz.	1	_	<	>	?
2	A	B	C	2		
3	D	E	F	3		
4	G	H	I	4		
5	J	K	L	5		
6	M	N	O	6		
7	P	Q	R	S	7	
8	T	U	V	8		
9	W	X	Y	Z	9	
0	0	-	/		#	+

HINWEIS: Fehler mit Taste ☎ korrigieren.

Telefonbucheintrage anzeigen/anrufen

Das Telefonbuch speichert die Einträge in alphabetischer Reihenfolge. Telefonbuch durchsuchen:

1.☎.

HINWEIS: Das Telefonbuch kann auch über die Taste ☎ und Auswahl von TELEFONBUCH geöffnet werden.

2.☎.

3.☎ zur Anwahl des angezeigten Eintrags.

Alphabetische Suche im Telefonbuch

1.☎.

2. Mit ☎ erreichen Sie jeden beliebigen Eintrag.

3. Zifferntaste (0-9) mit dem Anfangsbuchstaben des gesuchten Eintrags betätigen. Der ähnlichste Eintrag in alphabetischer Reihenfolge wird angezeigt. Mit Taste ☎ wird der nächste Eintrag angezeigt.

4. Taste ☎ zeigt die zugehörige Rufnummer an.

-ODER-

☎ zur Anwahl des angezeigten Eintrags.

Mehrere Rufnummern nacheinander anrufen

Mit dieser Funktion können Sie während eines Gesprächs eine Wahlsequenz aus Telefonbucheinträgen auslösen. Mit dieser nützlichen Funktionen können Sie weitere Rufnummern (z. B. Bankdaten oder Amtskennzahlen) aus dem Telefonbuch abrufen.

Telefonbucheintrag während eines Gesprächs anzeigen:

1.☎.

2. Mit ☎ erreichen Sie den gewünschten Eintrag.

3.☎ zur Anwahl des Eintrags.

Telefonbucheintrag ändern

1.☎.

2.☎: gewünschten Eintrag anzeigen -> ☎.

3.☎: EINTR. ÄNDERN -> zweimal ☎.

4. Namen mit ☎ rückwärts löschen, neue Zeichen über die Zifferntasten eingeben und mit Taste ☎ bestätigen.

5. Rufnummer mit ☎ rückwärts löschen, neue Ziffern über die Zifferntasten eingeben und mit Taste ☎ bestätigen.

Telefonbucheintrag löschen

1.☎.

2.☎: gewünschten Eintrag anzeigen -> ☎.

3.☎: LÖSCHEN.

4. Zur Bestätigung Taste ☎ dreimal betätigen.

Alle Telefonbucheinträge löschen

1.☎.

2.☎: Beliebigen Eintrag auswählen -> ☎.

2.☎: ALLE LÖSCHEN.

3. Zur Bestätigung Taste ☎ zweimal betätigen.

Anruferkennung

Anruferkennung als Dienst nutzen

WICHTIG: Bevor Sie die Anruferkennung nutzen können, müssen Sie den Dienst bei Ihrem Dienstanbieter abonnieren. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Telefondienstanbieter. Das Telefon speichert die Anruferkennung der letzten 40 Anrufe. Jeder gespeicherte Eintrag enthält bis zu 20 Zeichen für die Rufnummer und bis zu 14 Buchstaben für den Namen.

Anrufliste anzeigen/Eintrag anwählen

Bei der Speicherung eines eingehenden Anrufs wird die Liste zu Ihrer Information aktualisiert. Einträge in der Liste anzeigen:

1.☎.

2.☎ zeigt die neuesten Einträge, ☎ zeigt die ältesten Einträge an.

3. Ruf zum angezeigten Zieleintrag mit ☎ aufbauen.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

1.☎.

2.☎: gewünschten Eintrag anzeigen -> ☎.

3.☎: IN TELEF.BUCH.

4. Namen ggf. über die Zifferntasten eingeben -> ☎.

5. Rufnummer ggf. über die Zifferntasten ändern -> ☎.

Eintrag aus Anrufliste löschen

1.☎.

2.☎: gewünschten Eintrag anzeigen -> ☎.

3.☎ LÖSCHEN: -> zweimal ☎ löscht die ausgewählte Nummer.

-ODER-

☎ ALLE LÖSCHEN: -> zweimal ☎ löscht alle Nummern.

Fehlerbehebung

Funktioniert die Telefoneinrichtung nicht wie vorgesehen, versuchen Sie den Fehler zunächst mit Hilfe der folgenden Hinweise zu beseitigen:

- Alle Netzteile vom Netz trennen.
- Anschlussstecker des Telefons von der Basisstation bzw. Wanddose trennen.
- Akkufachabdeckungen entfernen und Akkus aus allen Mobilteilen entnehmen.
- Akkus nach einigen Minuten wieder einlegen. Vor Anbringen der Akkufachabdeckungen auf sichere Kontaktierung und womöglich eingeklemmte Drähte achten.
- Netzteile der Basisstation und Mobilteile wieder anschließen. Keine schaltbaren Netzsteckdosen oder Zeitschaltuhren verwenden.
- Mobilteile auf die Basisstation bzw. Ladenschalen legen und mindestens 30 Minuten lang unterbrechungsfrei laden.
- Telefonleitung an die Basisstation bzw. Wanddose anschließen und auf ordnungsgemäßen Betrieb prüfen.

Reinigung und Pflege

Das Telefon sorgfältig behandeln und nicht fallen lassen. Nur mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen. Zur Reinigung keine Reinigungsmittel, Verdünnr, Scheuerpulver, Alkohol oder sonstigen chemischen Mittel verwenden. Das Gerät wird durch diese Mittel beschädigt. Originalverpackung für einen möglichen späteren Versand aufbewahren.

Wichtige Sicherheitshinweise

Die nachfolgenden Hinweise sind auf Ihr spezielles Produkt womöglich nicht anwendbar. Trotzdem sind bei der Verwendung von Telefoneinrichtungen einige allgemeine Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um die Gefahr eines Brandes, Stromschlages oder der Körperverletzung zu vermeiden:

- Alle Anweisungen sorgfältig lesen.
- Alle auf dem Produkt angebrachten Warn- und sonstigen Hinweise beachten.
- Gerät vor der Reinigung vom Netz trennen. Keine flüssigen oder Reinigungsmittel aus Sprühflaschen verwenden. Nur mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Telefon nie in der Badewanne, unter der Dusche oder im Swimming Pool verwenden. Berührung mit Wasser kann einen Stromschlag auslösen.
- Die Schlitze und Öffnungen auf der Gehäuserückseite dienen der Lüftung und dem Überhitzungsschutz. Öffnungen nicht abdecken. Gerät daher nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlicher Oberfläche ablegen. Bei Aufbewahrung in einem Schrank o. ä. auf ausreichende Belüftung achten.
- Gerät nur an der auf dem Typenschild angegebenen Stromquelle betreiben. Bei Unsicherheiten bezüglich der Stromversorgung wenden Sie sich bitte an den Händler oder Ihren Stromversorger.
- Netzteil an eine frei zugängliche Steckdose in Gerätenähe anschließen.
- Keine Gegenstände auf dem Stromkabel abstellen. Gerät so aufstellen, dass niemand auf das Kabel tritt.
- Zu viele Geräte an einer Steckdose oder Verlängerungsleitung können zu Brand oder Stromschlag führen.

10. Keine Gegenstände durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät einführen. Eine Berührung spannungsführender Teile kann zu Kurzschluss, Brand oder Stromschlag führen.

11. Keine Flüssigkeiten auf das Gerät schütten.

12. Gerät nicht demontieren. Stromschlaggefahr!. Gefährliche Spannungen oder andere Gefahren sind möglich, wenn Abdeckungen geöffnet oder entfernt werden. Bei nicht ordnungsgemäßer Montage besteht die Gefahr eines Stromschlags bei der anschließenden Verwendung.

13. Gerät keinen extremen Temperaturen z. B. in der Nähe von Heizkörpern, Öfen oder in Fahrzeugen aussetzen. Gerät nicht auf anderen Elektrogeräten wie Computerbildschirmen, Verstärkern usw. ablegen.

14. Keine brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren usw. auf dem Gerät oder in seiner Nähe ablegen.

15. Blanke Telefondrähte oder -klemmen nicht berühren, sofern die Telefonleitung nicht vorher am Netzzugangspunkt getrennt wurde.

16. Telefonleitungen nie während eines Gewitters verlegen.

17. Stecker und Telefone nicht in feuchten Räumen anschließen.

18. Telefonleitungen zur Vermeidung der Stromschlag- oder Brandgefahr mit äußerster Vorsicht verlegen.

19. Gerät unter den folgenden Bedingungen vom Netz trennen und an den Kundendienst übergeben:

A. Versorgungsleitung oder -stecker sind beschädigt od abgenutzt.

B. Das Gerät wurde Regen oder Nässe ausgesetzt.

C. Trotz Beachtung der Bediehinweise funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß.

D. Das Gehäuse des Geräts ist beschädigt.

E. Das Gerät zeigt ein deutlich verändertes Verhalten.

20. Telefon während eines Gewitters nicht benutzen. Es besteht ein gewisses Blitzschlagrisiko.

21. Gerät zum Melden von Gaslecks nicht in Lecknähe verwenden.

22. Gerät nicht auf einem instabilen Rollwagen, Podest oder Tisch ablegen. Fällt das Gerät herunter, kann es dadurch erheblich beschädigt werden.

23. Nur die vom Hersteller angegebenen Erweiterungen / Zubehörteile anschließen.

24. Gerät bei Gewitter und längerer Nutzungsunterbrechung vom Netz trennen.

FÜR BATTERIEBETRIEBENE GERÄTE GELTEN DIE FOLGENDEN ZUSÄTZLICHEN VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Nur die in der Bedienungsanleitung angegebenen Batterien verwenden.
- Gerät bei fehlender Batteriefachabdeckung nicht verwenden.
- Batterien ersetzen, wenn sie aufgequollen oder ihre Drähte beschädigt sind.
- Batterien nicht ins Feuer werfen. Sie können explodieren. Immer gemäß geltenden Vorschriften entsorgen.
- Batterien nicht öffnen. Ausgetrennes Elektrolyt ist ätzend und kann Augen und Haut schädigen. Giftig beim Verschlucken.
- Vorsicht beim Umgang mit Batterien - Kurzschluss durch leitende Stoffe wie Ringe, Armreifen oder Schlüssel vermeiden. Die Batterien oder der Leiter können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.
- Nicht wiederaufladbare Batterien nicht wieder aufladen, auch wenn sie für die Verwendung mit dem Gerät zugelassen sind. Es kann ätzendes Elektrolyt austreten oder die Batterien können explodieren.
- Für die Verwendung mit dem Gerät zugelassene Batterien nicht durch Erwärmung auffrischen. Eine plötzliche Freisetzung von Elektrolyt kann Verbrennungen oder Reizungen an Augen und Haut verursachen.
- Stets alle Batterien gleichzeitig ersetzen. Durch die gleichzeitige Verwendung neuer und entladener Batterien kann der Innendruck der entladenen Batterien ansteigen und die Batterien können bersten. (Gilt nur für Produkte mit mehreren einzeln austauschbaren Batterien.)
- Beim Einlegen der Batterien auf korrekte Ausrichtung und Polarität achten. Eine unrichtige Polarität kann zu Leakage oder Explosion führen.
- Beim Einlegen der Batterien darauf achten, dass die Drähte weder verdreht noch eingeklemmt werden. Das gilt auch beim Aufsetzen der Batteriefachdeckung.
- Batterien bei Nutzungsunterbrechungen von mehr als 30 Tagen entnehmen, da sie ansonsten auslaufen und das Gerät beschädigen können.
- Vollständig entladene Batterien möglichst umgehend entsorgen, da diese Batterien leichter auslaufen.

14. Gerät oder die zur Verwendung mit dem Gerät vorgesehenen Batterien nicht an sehr warmen Stellen aufbewahren. Werden Batterien zur Verlängerung ihrer Lebensdauer im Kühlschrank oder einer Tiefkühltruhe aufbewahrt, sind sie bei der Lagerung und beim Auftauen gegen Belauung zu schützen. Batterien vor der Verwendung nach kühler oder kalter Lagerung auf Raumtemperatur bringen.

15. Wiederaufladbare Batterien nur gemäß den in der Bedienungsanleitung genannten Anweisungen und Einschränkungen laden.

16. Vorsichtsmaßnahmen für Batterien

Batterien nicht demontieren, einstechen oder ins Feuer werfen. Wie andere Batterien können auch diese Batterien giftige Stoffe freisetzen, die Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen können.

Zur Verringerung der Verletzungs- und Brandgefahr nur die mitgelieferten Batterien / Ersatzbatterien verwenden.

Batterien bei Nutzungsunterbrechungen von mehr als 30 Tagen aus dem Gerät entnehmen.

Ausschließlich die mitgelieferten wiederaufladbaren Batterien / Ersatzbatterien verwenden.

Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, lesen Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swissscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Probleme und Lösungen

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben.
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. <p>- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.</p> - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. <p>- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.</p> - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. <p>- Das falsche Wahlverfahren ist eingestellt.</p>
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. <p>- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.</p>
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkzustand zurück. <p>- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.</p>
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. <p>- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch.</p> - Stellen Sie das Mobilteil für 16 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. <p>- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.</p>

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationseneinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der oben erwähnten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Um die vollständige Konformitätserklärung anzuzeigen, laden Sie sie bitte kostenlos von unserer Website unter www.switel.com herunter.

Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fussefreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen. Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL-Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich verpflichtet, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Das Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!

Gefährdung von Gesundheit und Umwelt durch Akkus und Batterien!

Akkus und Batterien nie öffnen, beschädigen, verschlucken oder in die Umwelt gelangen lassen. Sie können giftige und umweltschädliche Schwermetalle enthalten. Sie sind gesetzlich verpflichtet, Akkus und Batterien beim batterievertreibenden Handel bzw. über die vom zuständigen Entsorgungsträger bereitgestellten Sammelstellen zu entsorgen. Die Entsorgung ist unentgeltlich. Die Symbole bedeuten, dass Sie Akkus und Batterien auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen und sie über Sammelstellen der Entsorgung zugeführt werden müssen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

